

Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV H. 1848 Frankenberg : VfL Marburg 1860
Freitag, 13.01.2023, 20:00 Uhr

Kutzner beendet mit Sieg das Spiel

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des VfL Marburg 1860 im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim TSV H. 1848 Frankenberg endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV H. 1848 Frankenberg, wie auch für den VfL Marburg 1860 am Freitagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Das Spiel lief wie folgt ab: Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Sulyman / Promnitz gegen Issing / Kutzner dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten daraufhin Scheidtweiler / Hesse letztlich parat, um Koch / Cornelius final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 3:11, 6:11. Einen Sieg verpassten am Nachbartisch Busch / Lenz beim 10:12, 11:8, 1:11, 9:11 gegen Bonke / Deja. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Rustom Sulyman die Partie gegen Christian Koch noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Promnitz bei seiner 1:3-Niederlage von Alexander Issing dann doch niedergedrungen worden. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Henning Kutzner war für Timo Scheidtweiler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Matthias Busch bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jakob Cornelius. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Lange mit Paolo Deja ringen musste Manuel Lenz, bis er seinen Kontrahenten mit 5:11, 11:7, 11:9, 10:12, 11:7 niedergedrungen hatte. Kaum Chancen hatte wiederum im Anschluss Marcus Hesse beim 6:11, 8:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Jan Bonke, so dass Bonke seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV H. 1848 Frankenberg und des VfL Marburg 1860. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Rustom Sulyman sein Match gegen Alexander Issing noch im Entscheidungssatz. Wenige Chancen hatte wiederum Sven Promnitz beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christian Koch, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jakob Cornelius war für Timo Scheidtweiler am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Ohne Satzgewinn für Matthias Busch verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Henning Kutzner. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV H. 1848 Frankenberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1912/60 Bromskirchen II am 20.01.2023 zu punkten. Die Mannschaft des VfL Marburg 1860 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Eintr. 1969 Burgholz-Kirchhain II am 20.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV H. 1848 Frankenberg

Doppel: Sulyman / Promnitz 1:0, Scheidtweiler / Hesse 0:1, Busch / Lenz 0:1

Einzel: R. Sulyman 2:0, S. Promnitz 0:2, T. Scheidtweiler 0:2, M. Busch 0:2, M. Lenz 1:0, M. Hesse 0:1

VfL Marburg 1860

Doppel: Koch / Cornelius 1:0, Issing / Kutzner 0:1, Bonke / Deja 1:0

Einzel: A. Issing 1:1, C. Koch 1:1, J. Cornelius 2:0, H. Kutzner 2:0, J. Bonke 1:0, P. Deja 0:1